

# STADTKIRCHE STEIN AM RHEIN

---

Sonntag den 1. Dezember 1935, abends ½ 8 Uhr

## ADVENTSMUSIK

Ausführende: DORA BAUM, Gesang  
LOUISE SCHLATTER, Violine  
ALFRED BAUM, Orgel

---

### PROGRAMM

- Toccata und Fuge in F-Dur . . . . . Dietrich Buxtehude
- „Erwachtet zum Kriegen“,  
Kantate am 1. Advent für Gesang, Violine und Orgel . . . G. Philipp Telemann
- Sonate in E-Dur für Violine und Orgel . . . . . Georg Friedrich Händel
- Introduction und Fuge . . . . . Alfred Baum
- Nun komm der Heiden Heiland  
Choralfantasie für Orgel
- Rec. und Arie „Komm Jesu komm“  
aus Kantate am 1. Advent Nr. 61, Gesang, Violine und Orgel
- Jesu meine Freude  
Choralvorspiel für Orgel
- Arie „Oeffne dich mein ganzes Herze“,  
aus Kantate Nr. 61, Gesang, Violine und Orgel
- Wie schön leucht uns der Morgenstern  
Choralvorspiel für Orgel . . . . . Joh. Seb. Bach
- Passacaglia in C-Moll . . . . . Joh. Seb. Bach



---

# TEXT

---

## Kantate von G. Ph. Telemann.

Erwachtet zum Kriegen, ihr Seelen, rüstet euch  
Auf, auf, die Sinnen zu betäuben;  
übet in des Geistes Kraft eine gute Ritterschaft!  
Sucht durch Wachen, Beten, Glauben, euren Feinden obzusiegen,  
sonst verliert ihr Gottes Reich!

Der Tag erscheinet, die Stund' ist da, vom tiefen Schläfe aufzustehen  
und in den Kampf mit Fleisch und Blut zu gehen!  
Das Heil ist nah; doch auch Gefahr und Fall sind näher, als ihrs meinet;  
denn wer das Heil mit Füßen tritt,  
wird statt des Heils Verderben und statt des Segens Fluch ererben.  
Der Gnadenkönig bringt den Frieden Gottes mit, doch denen,  
die mit sich in trägem Frieden leben, wird dieser Friede nicht gegeben.  
Darum nun gute Nacht, o Freundschaft, die mir Gott zum strengen  
Feinde macht! Dir sei ein steter Hass, ein steter Kampf geschworen,  
bis mit dem Leben sich zugleich auch deine Macht verloren.  
Du aber, der du mich zum Wollen angeflammt, von dem auch mein  
Vollbringen stammt, mein König, gib bei diesem Toben  
mir Kraft von oben und sei, da mir allein der Ansatz viel zu heftig,  
durch deinen Geist in meiner Ohnmacht kräftig!

Wappne mich mit deiner Stärke, Gott, mein Retter, meine Burg.  
Hilf mir kämpfen, hilf mir ringen, hilf mir die wallenden Lüfte bezwingen,  
heilige mich durch und durch.

## Aus Kantate Nr. 61, Nun komm der Heiden Heiland, von Joh. Seb. Bach.

Der Heiland ist gekommen, hat unser armes Fleisch und Blut an sich  
genommen und nimmt uns zu Blutsverwandten an.  
O! allerhöchstes Gut, was hast du nicht an uns getan?  
Was tust du nicht noch täglich an den Deinen?  
Du kommst und lässt dein Licht mit vollem Segen scheinen.

Komm, Jesu, komm zu deiner Kirche und gieb ein selig neues Jahr.  
Befördre deines Namens Ehre, erhalte die gesunde Lehre  
und segne Kanzel und Altar!

---

Oeffne dich, mein ganzes Herze, Jesus kommt und ziehet ein!  
Bin ich gleich nur Staub und Erde, will er mich doch nicht verschmäh'n,  
seine Lust an mir zu sehn, dass ich seine Wohnung werde.  
O, wie selig werd' ich sein.

# STADTKIRCHE STEIN AM RHEIN

---

Sonntag den 1. Dezember 1935, abends ½ 8 Uhr

## ADVENTSMUSIK

Ausführende: DORA BAUM, Gesang  
LOUISE SCHLATTER, Violine  
ALFRED BAUM, Orgel

---

### PROGRAMM

- Toccata und Fuge in F-Dur . . . . . Dietrich Buxtehude
- „Erwachtet zum Kriegen“,  
Kantate am 1. Advent für Gesang, Violine und Orgel . . . G. Philipp Telemann
- Sonate in E-Dur für Violine und Orgel . . . . . Georg Friedrich Händel
- Introduction und Fuge . . . . . Alfred Baum
- Nun komm der Heiden Heiland  
Choralfantasie für Orgel
- Rec. und Arie „Komm Jesu komm“  
aus Kantate am 1. Advent Nr. 61, Gesang, Violine und Orgel
- Jesu meine Freude  
Choralvorspiel für Orgel
- Arie „Oeffne dich mein ganzes Herze“,  
aus Kantate Nr. 61, Gesang, Violine und Orgel
- Wie schön leucht uns der Morgenstern  
Choralvorspiel für Orgel . . . . . Joh. Seb. Bach
- Passacaglia in C-Moll . . . . . Joh. Seb. Bach

---

# TEXT

---

## Kantate von G. Ph. Telemann.

Erwachtet zum Kriegen, ihr Seelen, rüstet euch  
Auf, auf, die Sinnen zu betäuben;  
übet in des Geistes Kraft eine gute Ritterschaft!  
Sucht durch Wachen, Beten, Glauben, euren Feinden obzusiegen,  
sonst verliert ihr Gottes Reich!

Der Tag erscheinet, die Stund' ist da, vom tiefen Schläfe aufzustehen  
und in den Kampf mit Fleisch und Blut zu gehen!  
Das Heil ist nah; doch auch Gefahr und Fall sind näher, als ihrs meinet;  
denn wer das Heil mit Füßen tritt,  
wird statt des Heils Verderben und statt des Segens Fluch ererben.  
Der Gnadenkönig bringt den Frieden Gottes mit, doch denen,  
die mit sich in trägem Frieden leben, wird dieser Friede nicht gegeben.  
Darum nun gute Nacht, o Freundschaft, die mir Gott zum strengen  
Feinde macht! Dir sei ein steter Hass, ein steter Kampf geschworen,  
bis mit dem Leben sich zugleich auch deine Macht verloren.  
Du aber, der du mich zum Wollen angeflammt, von dem auch mein  
Vollbringen stammt, mein König, gib bei diesem Toben  
mir Kraft von oben und sei, da mir allein der Ansatz viel zu heftig,  
durch deinen Geist in meiner Ohnmacht kräftig!

Wappne mich mit deiner Stärke, Gott, mein Retter, meine Burg.  
Hilf mir kämpfen, hilf mir ringen, hilf mir die wallenden Lüste bezwingen,  
heilige mich durch und durch.

## Aus Kantate Nr. 61, Nun komm der Heiden Heiland, von Joh. Seb. Bach.

Der Heiland ist gekommen, hat unser armes Fleisch und Blut an sich  
genommen und nimmet uns zu Blutsverwandten an.  
O! allerhöchstes Gut, was hast du nicht an uns getan?  
Was tust du nicht noch täglich an den Deinen?  
Du kommst und lässt dein Licht mit vollem Segen scheinen.

Komm, Jesu, komm zu deiner Kirche und gieb ein selig neues Jahr.  
Befördre deines Namens Ehre, erhalte die gesunde Lehre  
und segne Kanzel und Altar!

---

Oeffne dich, mein ganzes Herze, Jesus kommt und ziehet ein!  
Bin ich gleich nur Staub und Erde, will er mich doch nicht verschmäh'n,  
seine Lust an mir zu sehn, dass ich seine Wohnung werde.  
O, wie selig werd' ich sein.